

# Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28  
[info@heiliggeist-berlin.de](mailto:info@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

**Pfarrer:** P. Dr. Gerald Tanye SVD  
[pfarrer@heiliggeist-berlin.de](mailto:pfarrer@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30  
Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311  
[tanyesvd@gmail.com](mailto:tanyesvd@gmail.com)



Katholische  
Kirchengemeinde  
**Heilig Geist**

6. Juni 2021

## Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 – 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35

» Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. «



Ulrich Loose

Bibelwort: Markus 3,20-35 **Ausgelegt!**

Da ist einer, der Menschen heilt von ihren Verstrickungen, von ihrem Besessensein. Aber statt das Heilsame anzuerkennen, erfinden die Schriftgelehrten Deutungen, um Jesus schlechtzumachen. Dabei ist ihnen keine Geschichte zu abstrus. „Jesus hat sich mit dem Anführer der Dämonen verbündet, damit er Dämonen austreiben kann?!“ Geht's noch? Da scheint es, platzt selbst Jesus der Kragen: „Die Sünde gegen den Heiligen Geist kann niemals vergeben werden.“ Immer wieder absichtlich mit Lügen oder Halbwahrheiten andere Menschen schlechtzumachen, ist unverzeihlich. Wer über andere so lange Lügen erzählt, bis sie dann wider besseres Wissen geglaubt werden, vergiftet jede mögliche Beziehung, bevor sie zustande kommt. Der Heilige Geist steht aber gerade für gelingende und respektvolle Beziehungen. Was heute nicht nur in den angeblich sozialen Netzwerken passiert, ist eine unverzeihliche Sünde gegen den Heiligen Geist. Ich kenne kein Rezept zur Eindämmung solcher Lügengeschichten. Aber gerade weil sie so zerstörerisch sind, sollten wir uns und andere dagegen wappnen. Bildung und kritisches Denken – auch unseren eigenen Vorurteilen gegenüber – können dabei helfen.

Klaus Metzger-Beck

## GOTTESDIENSTE und TERMINE

22 / 21

Sa	29.05.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	30.05.	09:45 Uhr	Familienmesse (im Pfarrgarten)
		11:45 Uhr	HI. Messe
	ab	15:30 Uhr	HI. Messen - Philippinische Gemeinde
Mo	31.05.	09:00 Uhr	HI. Messe
Di	01.06	09:00 Uhr 19:00 Uhr	HI. Messe offenes Abendgebet
Mi	02.06.	09:00 Uhr	HI. Messe
		19:00 Uhr	musikalische Abendandacht
Do	03.06.	09:00 Uhr 18:00 Uhr	HI. Messe Fronleichnam HI. Messe Fronleichnam
Fr	04.06.	18:00 Uhr	HI. Messe
Sa	05.06		HI. Bonifatius (Glaubensbote Deutschlands)
		09:30 Uhr	Taufe Lamminger, Johannes
		13:00 Uhr	Taufe Elina & Julian, Wendland
		15:00 Uhr	Taufe Marie Josefine & Frida Luise Horner
		18:00 Uhr	HI. Vorabendmesse (mit Eucharistischen Segen) † Ronke, Horst
So	06.06.	09:45 Uhr	Familienmesse (im Pfarrgarten)
		11:45 Uhr	HI. Messe (mit Eucharistischen Segen)
	ab	15:30 Uhr	HI. Messen - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr;  
Vesper tägl. 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

23.05.	Renovabis
24.05.	Kirchenmusik
30.05.	Pro Vita-Kollekte
06.06.	Reparaturkosten in der Gemeinde
11.06	Pastoraler Arbeit in der Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 BIC:GENODED1PAX  
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 BIC:GENODED1PAX  
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 BIC:GENODED1PAX

## **Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,**

am diesen Sonntag feiern wir den Dreifaltigkeitssonntag. Als Christen glauben wir, wie es im Glaubensbekenntnis heißt, an den einen Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Dieses Bekenntnis zum trinitarischen, dreifaltigen Gott eint alle Christen weltweit und steht in der Mitte unseres Glaubens. Das zeigt sich auch in Gebet und Liturgie, etwa beim Kreuzzeichen, bei der Taufe oder in der Eucharistie. Wir beten immer zu Gott Vater, durch Jesus Christus, den Sohn, im Heiligen Geist. Dieser Gott agiert als Schöpfer Gott, der Vater, als Erlöser in Jesus Christus und als Triebkraft im Heiligen Geist. Wir als Christinnen und Christen sind von diesem Gott berufen seine vereinende Liebe und Menschenfreundlichkeit zu verkünden und Gemeinschaften zu gründen, die Zeugnis der Zusammengehörigkeit als Kinder Gottes an die Welt geben. Es ist Einsatz für das Leben. Bitten wir um die Kraft des Heiligen Geistes dazu.

P. Tanye

Am **Mittwoch den 2. Juni** findet um **19:00 Uhr** die letzte musikalische Abendandacht vor den Sommerferien statt. Wenn wir Glück mit dem Wetter haben auch gerne im Pfarrgarten und dann mit Gesang! Die Ausführenden sind das Billroth- Quartett (T. Kaiser), das Oboentrio (M. Kögel), ein Holzbläserensemble (G. Kögel).

Allen Musikerinnen und Musikern, Mitgestaltern, Helfern und Ihnen allen als Mitfeiernden ein herzliches Dankeschön! Die geprägten Zeiten dieses Kirchenjahres haben wir dann mit 16 „**Mittwochsmusiken**“ gemeinsam betend und hörend verbracht. Vielleicht konnte uns so in der Coronazeit die Musik etwas Trost und Ermutigung spenden.

Wir werden die **Musikalischen Andachten** nach den Sommerferien fortsetzen. Christoph Möller

## **Voten für das Patrozinium**

An den kommenden zwei Wochenenden - **29.05./30.05. und 05./06.06.** - wird es vor und nach den Gottesdiensten die Möglichkeit geben, ein Votum für das Patrozinium unseres neuen Pastoralen Raumes abzugeben. Drei Optionen stehen zur Auswahl: Christi Auferstehung, Heilige Cäcilia und Heilige Katharina von Siena. Im hinteren Teil der Kirche und auf unserer Homepage können Sie mehr zu den drei Patrozinien erfahren.

Abstimmen dürfen alle Personen, die aufgrund ihres Wohnortes Gemeindeglieder sind oder sich der Gemeinde trotz anderen Wohnortes zugehörig fühlen und die mindestens 14 Jahre alt sind. Jede Person darf ein Votum abgeben. Kommen Sie zahlreich. Auch wenn Sie im Moment nicht den Gottesdienst besuchen, können Sie am Rande der Messen ihre Stimme abgeben - nach Möglichkeit werden wir die Voten im Freien entgegennehmen.

In der Woche zwischen den genannten Wochenenden - also vom 31.05. bis 04.06. gibt es auch die Möglichkeit das Votum im Pfarrbüro (werktags von 9.45 - 12.30 Uhr geöffnet) abzugeben. Für den PGR, Sibylle Roß

## **Was muss das neue Patrozinium für unsere Pfarrei „leisten“?**

Für unsere neue Pfarrei votieren wir Ende Mai und Anfang Juni für ein neues Patrozinium. In einem breiten Prozess haben wir Vorschläge eingesammelt, in den Gremien besprochen, die Anzahl reduziert und haben jetzt drei Vorschläge zur Auswahl. In der Geschichte war es oft so, dass neue Kirchen oder Pfarreien Namen bekamen, die für bestimmte „Lebenthemen“, lokale Traditionen oder Anliegen des Ortes standen.

Ein Patrozinium jedoch, das drei Pfarreien, vier Kirchorte und eine bunte Mischung anderer Orte des kirchlichen Lebens auf dem Weg des Miteinander-Wachsens inspirieren soll, muss in dieser Hinsicht mehr und Besonderes „leisten“.

Alle drei Ursprungspfarreien (und nach Möglichkeit auch die Orte kirchlichen Lebens) sollten leicht einen Bezug zum neuen Patrozinium finden. sich darin wiederfinden können.

Viele Themen und Situationen aus dem bunten Leben der Kirchorte sollten sich vom neuen Patroziniums inspirieren und auch herausfordern lassen können: Glaubensthemen, kirchliche Vollzüge wie Katechese und Gottesdienst, aber auch Feste und Feiern.

Im besten Fall hilft das Patrozinium uns als Einzelnen und als Gemeinschaft, in Glaube, Liebe und Hoffnung zu wachsen und befähigt uns als Zeugen und Zeuginnen der frohen Botschaft unseren Glauben in unserer Stadt zur Sprache zu bringen.

**Firmung 2021:** die Corona-Wirren sorgten dafür, dass in den letzten 14 Monaten leider auch die Aktivitäten unserer Kirchengemeinde stark eingeschränkt werden mussten. Selbst wenn die Pandemie noch nicht ganz überwunden ist, so weist dennoch vieles drauf hin, dass zumindest in der zweiten Jahreshälfte wieder manches möglich sein wird, woran im letzten Jahr gar nicht zu denken war. Und so freut es uns sehr, dass wir Dir anbieten können, am 19. November in Heilig Geist das Sakrament der Firmung zu empfangen. Firmung – Was bedeutet sie? Warum sollte ich mich firmen lassen? Wie könnte mein Weg zur Firmung und darüber hinaus aussehen? Warum heute überhaupt noch Christ\*in sein? Diesen und vielen anderen Fragen, die Dir vielleicht rund um die Firmung in den Sinn kommen, wollen wir uns gerne mit Dir und allen daran Interessierten stellen. Wir wollen Euch ein Stück weit begleiten und gemeinsam mit Euch nach Antworten suchen, wobei die Entscheidung, ob Du Dich letztendlich firmen lassen möchtest, ganz allein bei Dir liegen soll. Wir möchten Dich und alle, die sich mit auf den Weg machen wollen, herzlich einladen zu einem ersten Treffen im Rahmen eines Abendgottesdienstes am Sonntag, dem 30. Mai, um 18:00 Uhr in unserer Kirche Heilig Geist – bei gutem Wetter im Pfarrgarten. Wir freuen uns sehr, wenn Du kommst! Mit herzlichen Grüßen aus der Gemeinde Heilig Geist

für das Firmbegleiteteam

P.S.: Wir haben alle Jugendlichen der Jahrgänge 2004 und 2005, die in unserem Gemeindegebiet wohnen, und diejenigen, die uns darüber hinaus bereits ihr Interesse signalisiert haben, persönlich angeschrieben. Falls du noch weitere Freundinnen, Freunde oder Bekannte hast, die sich für die Firmvorbereitung interessieren, so sind auch sie herzlich eingeladen.